

Inhaltsübersicht

Geleitwort des Herausgebers	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XXXVII
Abkürzungen	XXXIX

Abgabenordnung

A. Allgemeine Einführung	1
B. Steuerliche Grundbegriffe	6
C. Steuergeheimnis	15
D. Fristen, Termine, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	19
E. Das Steuerschuldverhältnis	34
F. Das Besteuerungsverfahren	44
G. Steuererhebung	98
H. Zwangsvollstreckungsverfahren	115
I. Örtliche Zuständigkeit der Finanzbehörden	128
J. Der Verwaltungsakt	137
K. Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren	164
L. Berichtigungsverfahren	179
M. Festsetzungsverjährung	209

Umsatzsteuer

A. Bedeutung, Rechtsgrundlagen und Wesen der Umsatzsteuer	221
B. System der Umsatzsteuer	224
C. Gegenstand der Besteuerung	228
D. Steuerbarkeit der entgeltlichen Leistungen	233
E. Steuerbefreiungen nach § 4 UStG bei den entgeltlichen Lieferungen und sonstigen Leistungen	282
F. Verzicht auf Steuerbefreiungen bei entgeltlichen Leistungen	301
G. Umsätze im Verhältnis zu Drittlandsgebieten	305
H. Umsätze im Verhältnis zu anderen EU-Staaten	313
J. Steuersätze	344
K. Bemessungsgrundlage und Änderung der Bemessungsgrundlage gem. § 17 UStG bei Lieferungen und sonstigen Leistungen	346
L. Leistungen an das Personal	356
M. Rechnungserteilung	360
N. Unentgeltliche Wertabgaben	368
O. Vorsteuerabzug	395
P. Entstehung der USt und Besteuerungsformen	425

Q. Besteuerung der Kleinunternehmer	439
R. Besteuerungsverfahren	443
S. Reihengeschäfte	448
T. Gesellschaften im Umsatzsteuerrecht	463
U. Organschaft, § 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG	469

Bewertung und Erbschaftsteuer

Teil 1 – Bewertung

A. Allgemeines	471
B. Bewertung des Betriebsvermögens	500
C. Vereinfachtes Ertragswertverfahren	510
D. Bewertung von Grundbesitz	524

Teil 2 – Erbschaft- und Schenkungsteuer

A. Allgemeines	544
B. Persönliche Steuerpflicht	548
C. Steuerpflichtige Vorgänge	550
D. Wertermittlung	563
E. Steuerberechnung	592
F. Steuerfestsetzung und -erhebung	599
Stichwortverzeichnis	603

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	V
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Verzeichnis der Schaubilder	XXXVII
Abkürzungen	XXXIX

Abgabenordnung

A. Allgemeine Einführung	1
I. Bedeutung der Abgabenordnung (AO)	1
II. Geschichte der AO	1
III. Anwendungsbereich	2
1. Uneingeschränkte Anwendung	2
2. Eingeschränkte Anwendung	3
a) Durch die Gemeinden bei den Realsteuern	3
b) Steuerliche Nebenleistungen	3
c) Zulagen und Prämien	3
IV. Gliederung und Inhalt	4
B. Steuerliche Grundbegriffe	6
I. Steuern, steuerliche Nebenleistungen, Steuereinteilung	6
1. Der Begriff Steuern	6
2. Steuerliche Nebenleistungen	8
3. Steuereinteilung	9
a) Ertragshoheit	9
b) Gegenstand der Besteuerung	10
c) Berücksichtigung persönlicher Verhältnisse	11
d) Auswirkung beim Steuerschuldner	11
e) Veranlagungs- und Abzugssteuern	11
f) Gesetzgebungs- und Verwaltungshoheit	12
II. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanweisungen	13
1. Gesetze	13
2. Rechtsverordnungen	13
3. Verwaltungsanweisungen	13
4. Bindewirkung der Vorschriften	13
a) Gesetze und Rechtsverordnungen (DV)	13
b) Verwaltungsanweisungen	14
5. Ermessen (§ 5 AO)	14
a) Gebundene Rechtsvorschriften	14
b) Ermessenvorschriften	14
C. Steuergeheimnis	15
I. Sinn und Zweck	15
II. Verpflichteter Personenkreis	16
III. Verletzung des Steuergeheimnisses nach § 30 Abs. 2 Nr. 1 und 2 AO	16
1. Gegenstand des Schutzes	16
2. Anlass des Bekanntwerdens	17

3. Offenbaren oder Verwerten	17
4. Zulässige Offenbarungen	18
a) § 30 Abs. 4 Nr. 1 AO	18
b) § 30 Abs. 4 Nr. 2 AO	18
c) § 30 Abs. 4 Nr. 3 AO	18
IV. Rechtsfolgen der Verletzung	18
1. Strafrechtlich	18
2. Disziplinarrechtlich	19
3. Zivilrechtlich	19
D. Fristen, Termine, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	19
I. Begriffe „Fristen“ und „Termine“	19
1. Fristen	19
a) Gesetzliche Fristen	20
b) Behördliche Fristen	20
c) Ereignisfristen	20
d) Nichtereignisfristen	21
2. Termine	21
a) Gesetzliche Termine	21
b) Behördliche Termine	21
II. Folgen der Nichtbeachtung von Fristen und Terminen	22
1. Steuererklärungsfristen	22
2. Zahlungsfristen	22
3. Ausschlussfristen	22
4. Behördliche Termine	22
III. Fristberechnung, Terminbestimmung	23
1. Allgemeines	23
2. Beginn	23
a) Behördliche Fristen	23
b) Ereignisfristen	23
c) Nichtereignisfristen, Lebensaltersberechnungen	24
3. Dauer	24
a) Tage	24
b) Wochen	24
c) Monate	24
d) Vierteljahr, Halbjahr, Jahr	25
4. Ende	25
a) Tagesfristen	25
b) Wochenfristen, die Ereignisfristen sind	26
c) Monatsfristen, die Ereignisfristen sind	26
d) Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresfristen, die Ereignisfristen sind	27
e) Nichtereignisfristen, Lebensaltersberechnungen	27
f) Termine	27
5. Fristenunterbrechung	28
IV. Einhalten der Fristen	28
V. Verlängerbarkeit von Fristen	29
1. Behördliche Fristen	29
2. Steuererklärungsfristen	29
3. Zahlungsfristen	30
4. Übrige gesetzliche Fristen	30

VI. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	30
1. Allgemeines	30
2. Voraussetzungen	31
a) Jemand	31
b) Verhinderung	31
c) Gesetzliche Frist	31
d) Ohne Verschulden	31
e) Antrag	32
f) Antragsfrist	32
g) Nachholen der versäumten Handlung	33
h) Einjahresfrist	33
3. Entscheidung	33
E. Das Steuerschuldverhältnis	34
I. Begriff	34
II. Die Beteiligten am Steuerschuldverhältnis	35
1. Steuerpflichtiger und Steuerschuldner	35
2. Gläubiger	36
3. Gesamtrechtsnachfolger	36
4. Haftungsschuldner	37
a) Haftungstatbestände der Steuergesetze	38
b) Privatrechtliche Haftungsvorschriften	38
5. Gesamtschuldner	38
III. Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	39
1. Begriff	39
a) Steueranspruch	39
b) Steuervergütungsanspruch	40
c) Haftungsanspruch	40
d) Anspruch auf eine steuerliche Nebenleistung	40
e) Erstattungsanspruch nach § 37 Abs. 2 AO	40
f) Steuererstattungsansprüche nach den Einzelsteuergesetzen	42
2. Entstehung	42
a) Einkommensteuer	43
b) Umsatzsteuer	43
c) Gewerbesteuer	43
3. Bedeutung der Entstehung	43
4. Abtretung, Verpfändung, Pfändung	43
5. Erlöschen	44
F. Das Besteuerungsverfahren	44
I. Beteiligung am Verfahren	44
1. Verfahrensablauf	44
2. Begriffe „Beteiligte“ und „Dritte“	45
3. Handlungsfähigkeit, Vertretung	45
a) Steuerfähigkeit	45
b) Handlungsfähigkeit	46
c) Vertretung	49
4. Bevollmächtigte	49
II. Allgemeine Besteuerungsgrundsätze	51
III. Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen	51
1. Untersuchungsgrundsatz	51

2. Beratung und Auskunft	52
3. Rechtliches Gehör	54
4. Beweismittel	55
5. Erfassung der Steuerpflchtigen	56
6. Führung von Büchern und Aufzeichnungen	56
a) Allgemeines	56
b) Nach Handelsrecht abgeleitete Buchführungspflicht	57
c) Originäre Buchführungspflicht nach Steuerrecht	57
d) Besondere Aufzeichnungspflichten	58
7. Steuererklärungen	59
a) Verpflichtung zur Abgabe	59
b) Form und Inhalt	59
8. Weitere Pflichten der Beteiligten	60
a) Allgemeine Mitwirkungspflicht	61
b) Auskunftspflicht	61
c) Versicherung an Eides statt und eidliche Vernehmung	63
d) Vorlage von Urkunden	63
e) Vorlage von Wertsachen	63
f) Duldungspflicht	64
9. Folgen der Pflichtverletzung	64
a) Zwangsmittel	64
b) Verspätungszuschlag	65
c) Schätzung	67
d) Straf- und bußgeldrechtliche Folgen	68
10. Pflichten Dritter	69
11. Verweigerungsrechte	69
a) Allgemeines	69
b) Angehörige	69
c) Bestimmte Berufsgeheimnisse	70
d) Gefahr der Verfolgung wegen einer Straftat	70
12. Amtshilfe	70
IV. Steuerfestsetzung	70
1. Steuerbescheid	70
a) Grundsätzliches	70
b) Form und Inhalt	71
c) Zusammengefasste Bescheide	73
2. Steueranmeldung	74
a) Begriff	74
b) Wirkung	74
c) Änderungen	75
d) Allgemeine Zustimmung	78
e) Einspruch	78
3. Vorbehalt der Nachprüfung	78
a) Grundsätzliches	78
b) Behördlicher Vorbehalt	79
c) Gesetzlicher Vorbehalt	79
d) Wirkung einer Vorbehaltfestsetzung	80
e) Aufhebung des Vorbehalts	81
f) Wegfall des Vorbehalts	82
4. Vorläufigkeit	83
a) Grundsätzliches	83

b) Voraussetzungen	83
c) Wirkung	85
d) Aufhebung der Vorläufigkeit	85
e) Verbindung mit Vorbehaltfestsetzung	86
V. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	86
1. Begriff	86
2. Feststellungsverfahren, Bindungswirkung	87
3. Gesonderte Feststellung nach der AO	89
a) Einheitswerte	89
b) Einkünfte für einen Beteiligten	90
c) Einkünfte für mehrere Beteiligte	91
d) Gesonderte Feststellung nach § 180 Abs. 2 AO	92
4. Gesonderte Feststellung nach den Einzelsteuergesetzen	93
VI. Festsetzung von Steuermessbeträgen	93
1. Anwendungsfälle	93
2. Festsetzungsverfahren, Zerlegung, Zuteilung	93
VII. Haftung	95
VIII. Außenprüfung	96
1. Allgemeines	96
2. Personenkreis	96
3. Sachlicher Umfang	96
4. Anordnung der Prüfung	97
5. Ablauf einer Außenprüfung	97
6. Ergebnis	97
7. Folgen	98
G. Steuererhebung	98
I. Überblick	98
II. Verwirklichung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis	99
III. Fälligkeit von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis	99
1. Begriff und Bedeutung	99
2. Verlängerung von Zahlungsfristen	101
IV. Zahlung und Folgen der Nichtzahlung	102
1. Zahlungsmöglichkeiten	102
2. Aufrechnung	102
3. Säumniszuschläge	103
V. Zahlungsverjährung	105
VI. Verzinsung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis	107
1. Allgemeiner Überblick über das Zinssystem der AO	107
2. Berechnung und Festsetzung der Zinsen	108
a) Zinszeitraum	108
b) Zinsberechnung	108
c) Zinsfestsetzung	108
3. Nachzahlungs- und Erstattungszinsen	109
4. Stundungszinsen	112
5. Hinterziehungszinsen	114
6. Aussetzungszinsen	114
H. Zwangsvollstreckungsverfahren	115
I. Wesen des Vollstreckungsrechts	115
II. Voraussetzungen für die Vollstreckung	116
III. Einleitung der Vollstreckung	117

IV. Vollstreckungsmöglichkeiten	117
V. Vollstreckung in bewegliche Sachen und Wertpapiere	118
1. Verfahrensablauf	118
2. Bewegliche Sachen	119
3. Pfändung	119
4. Unpfändbare Sachen	121
5. Vollziehung der Pfändung	121
VI. Vollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	122
1. Gegenstand der Vollstreckung	122
2. Vollziehung der Pfändung	123
VII. Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	125
1. Begriff	125
2. Verfahrensablauf	126
VIII. Einwendungen gegen Vollstreckungsmaßnahmen	127
IX. Kosten der Zwangsvollstreckung	127
I. Örtliche Zuständigkeit der Finanzbehörden	128
I. Grundsätze	128
II. Örtliche Zuständigkeit nach der AO	128
1. Allgemeines	128
2. Gesonderte Feststellungen	128
a) Lagefinanzamt	128
b) Betriebsfinanzamt	130
c) Tätigkeitsfinanzamt	130
d) Verwaltungsfinanzamt	130
3. Einkommensteuer	131
a) Wohnsitzfinanzamt	131
b) Sonderregelung für Großstädte	131
4. Körperschaftsteuer	133
5. Umsatzsteuer	133
6. Realsteuern	134
7. Zölle und Verbrauchsteuern	134
8. Ersatzzuständigkeit	134
9. Mehrfache örtliche Zuständigkeit	134
10. Zuständigkeitswechsel	135
11. Zuständigkeitsvereinbarung	135
12. Zuständigkeitsstreit	136
13. Gefahr im Verzug	136
III. Örtliche Zuständigkeit nach den Einzelsteuergesetzen	136
IV. Folgen örtlicher Unzuständigkeit	136
J. Der Verwaltungsakt	137
I. Begriff des Verwaltungsaktes	137
II. Einteilung der Verwaltungsakte	139
III. Form	140
1. Grundsatz	140
2. Schriftform	140
3. Verstoß gegen die Schriftform	141
IV. Inhalt	141
1. Grundsätzliches	141
2. Eindeutige Regelung	141

3. Regelungsempfänger	141
a) Allgemeines	141
b) Natürliche Personen	142
c) Juristische Personen	142
d) Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen	143
e) Gesamtrechtsnachfolger	143
f) Zusammengefasste Steuerbescheide	145
g) Feststellungsbescheide	146
4. Verstoß gegen die Inhaltsvorschriften	146
V. Begründung	146
1. Grundsätzliches	146
2. Ausnahmen	147
3. Verstoß gegen die Begründungspflicht	147
VI. Rechtsbehelfsbelehrung	148
VII. Wirksamkeit	148
1. Allgemeines	148
2. Adressat	149
3. Handlungsfähigkeit	149
a) Allgemeines	149
b) Natürliche Personen	150
c) Juristische Personen	150
d) Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen	151
4. Postalischer Empfänger	152
a) Grundfall	152
b) Empfangsvollmacht	152
c) Zusammengefasste Bescheide	153
d) Einheitliche Feststellungsbescheide	156
e) Bekanntgabe in Insolvenzfällen	159
5. Arten der Bekanntgabe	159
a) Allgemeines	159
b) Einfacher Brief, elektronische Übermittlung	160
c) Förmliche Zustellung	161
6. Bekanntgabemängel	162
7. Bedeutung der Wirksamkeit	163
8. Aufgabe des Bekanntgabewillens	164
K. Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren	164
I. Überblick	164
1. Rechtsweggarantie	164
2. Wirkung der Rechtsbehelfe	165
3. Verfahrensüberblick	166
II. Zulässigkeit	167
1. Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen	167
2. Statthaftigkeit	167
3. Beschwer	168
4. Einspruchsbefugnis	169
5. Frist	170
6. Form	171
III. Inhaltliche Prüfung	172
1. Gesamtaufrollung	172
2. Verböserung	174

IV. Entscheidung über den Einspruch	175
1. Förmliche Entscheidung	175
2. Abhilfebescheid	175
3. Massenverfahren	176
V. Aussetzung des Verfahrens, Fristsetzung	176
1. Aussetzung und Ruhen des Verfahrens	176
2. Fristsetzung	177
VI. Aussetzung der Vollziehung	178
VII. Hinzuziehung zum Verfahren	178
L. Berichtigungsverfahren	179
I. Bestandskraft	179
1. Begriff, Bedeutung	179
2. Fehlerhafte Verwaltungsakte	180
II. Überblick über die Berichtigungsvorschriften	181
III. Berichtigung offensichtlicher Unrichtigkeiten	183
1. Überblick	183
2. Voraussetzungen	183
3. Rechtsfolge	185
IV. Aufhebung oder Änderung von Steuerfestsetzungen	186
1. Allgemeines	186
2. Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung	186
3. Vorläufige Steuerfestsetzungen	188
a) Ungewissheit im Sachverhalt	188
b) Anhängige Verfahren zur Prüfung von Rechtsnormen	190
4. „Schlichte Änderung“ im Einvernehmen mit dem Steuerpflichtigen ..	191
a) Überblick	191
b) Voraussetzungen	191
c) Rechtsfolge	192
d) Abgrenzung gegenüber dem Einspruch	192
e) Anwendung im Einspruchsverfahren	194
5. Neue Tatsachen oder Beweismittel	194
a) Übersicht	194
b) Änderung zuungunsten des Steuerpflichtigen	195
c) Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen	198
d) Änderungssperre nach einer Außenprüfung	200
6. Folgebescheide	200
7. Weitere Berichtigungsvorschriften	202
a) Nach der AO	202
b) Nach den Einzelsteuergesetzen	203
8. Mitberichtigung von materiellen Fehlern	203
a) Überblick	203
b) Anwendungsbereich	204
c) Umfang der Berücksichtigung	204
9. Vertrauenschutz	206
V. Rücknahme oder Widerruf sonstiger Verwaltungsakte	207
1. Grundsätzliches	207
2. Rücknahme eines rechtswidrigen Verwaltungsaktes	208
3. Widerruf eines rechtmäßigen Verwaltungsaktes	209

M. Festsetzungsverjährung	209
I. Allgemeines	209
1. Bedeutung	209
2. Gegenstand	210
3. Fristwahrung	210
II. Festsetzungsfrist für Steuern und Steuervergütungen	211
1. Beginn	211
a) Grundsatz	211
b) Beginn bei Steuererklärungspflicht	211
c) Beginn bei Antragsveranlagung	212
2. Dauer	212
3. Grundsätzliches Ende	213
4. Ablaufhemmungen	213
a) Höhere Gewalt	213
b) Offenbare Unrichtigkeit	213
c) Antrag auf Steuerfestsetzung oder Änderung	214
d) Anfechtung eines Steuerbescheides	215
e) Außenprüfung	215
f) Vorläufige Steuerfestsetzung	216
g) Anzeige durch den Steuerpflichtigen	217
h) Grundlagenbescheide	217
i) Unwirksame Steuerfestsetzung	217
III. Besonderheiten	218
1. Gesonderte Feststellungen	218
2. Steuermessbescheide	219
3. Zinsbescheide	219
4. Kosten	219

Umsatzsteuer

A. Bedeutung, Rechtsgrundlagen und Wesen der Umsatzsteuer	221
I. Bedeutung der Umsatzsteuer	221
1. Finanzpolitische Bedeutung	221
2. Sozialpolitische Bedeutung	221
3. Wirtschaftspolitische Bedeutung	221
4. Die Umsatzsteuer im Rahmen der Europäischen Union (EU).....	222
II. Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen	222
III. Wesen der Umsatzsteuer	222
1. Verkehrsteuer	222
2. Sach- oder Objektsteuer	223
3. Indirekte Steuer	223
4. Gemeinschaftsteuer	223
5. Veranlagungssteuer	223
B. System der Umsatzsteuer	224
I. Allgemeines	224
II. Funktionsweise der Umsatzsteuer	224
1. Die Umsatzsteuer entsteht auf jeder einzelnen Wirtschaftsstufe	225
2. Vorsteuerabzug	226
3. Realisierung der USt beim privaten Endverbraucher	226
4. Erfolgsneutralität der Umsatzsteuer	226

5. Mehrwert	226
6. Ermittlung der Umsatzsteuer-Zahllast	227
C. Gegenstand der Besteuerung	228
I. Allgemeines	228
II. Übersicht über die Umsatzarten	228
1. Umsatzart Lieferung und sonstige Leistung (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG) ...	229
a) Lieferungen	229
b) Sonstige Leistungen	229
c) Unentgeltliche Wertabgaben	229
2. Umsatzart Einfuhr (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG)	229
3. Umsatzart innergemeinschaftlicher Erwerb (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)	230
III. Begriff der Steuerbarkeit	230
1. Allgemeines	230
2. Steuerbare entgeltliche Lieferungen und sonstige Leistungen	231
IV. Folgen der Steuerbarkeit	231
1. Steuerbefreiungen	231
2. Steuerpflicht	232
3. Untersuchungsmethode	232
D. Steuerbarkeit der entgeltlichen Leistungen	233
I. Tatbestandsmerkmale des § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG	233
II. Unternehmer	233
1. Bedeutung des Unternehmerbegriffs	233
2. Unternehmereigenschaft	233
a) Steuerfähigkeit	234
b) Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	234
c) Selbstständigkeit	236
3. Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit	237
a) Beginn	237
b) Ende	238
III. Rahmen des Unternehmens	238
1. Unternehmenseinheit	238
2. Innenumsätze	239
3. Umsätze im Rahmen des Unternehmens	240
a) Grundgeschäfte	240
b) Hilfs- oder Nebengeschäfte	240
4. Folgen der Unternehmenseinheit	240
5. Unternehmensvermögen	241
a) Gemischt genutzte Gegenstände	241
c) Vertretbare Sachen	243
IV. Inland	243
1. Allgemeines	243
2. Gebietsmäßige Dreigliederung	244
a) Begriff Inland	244
b) Gemeinschaftsgebiet	244
c) Drittlandsgebiet	245
d) Begriff Ausland	245
V. Lieferungen und sonstige Leistungen	245
1. Leistungen	245
2. Umfang der Leistung – Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung ...	246

3. Begriff der Lieferung	247
a) Gegenstand der Lieferung	247
b) Verschaffung der Verfügungsmacht	248
c) Verschaffung der Verfügungsmacht an beweglichen Sachen	248
d) Verschaffung der Verfügungsmacht an unbeweglichen Sachen	249
e) Allgemeines zum Zeitpunkt und Ort der Lieferung	250
f) Ort und Zeitpunkt der Lieferung bei bewegten Lieferungen	250
g) Ort und Zeitpunkt der Lieferung bei unbewegten Lieferungen	253
h) Sonderregelung für die Kommission	254
i) Sonderregelung des § 3 Abs. 8 UStG	257
j) Sonderregelung des § 3 c UStG	257
4. Begriff der sonstigen Leistung	257
a) Allgemeines	257
b) Geistige Leistungen	259
5. Ort der sonstigen Leistung (§§ 3a, 3b und 3e UStG)	259
a) Aufbau der Vorschriften, Prüfungsschema (Rechtslage 1. 1. 2010) ...	259
b) § 3 a Abs. 3 Nr. 1 UStG (BMF vom 4. 9. 2009 Rz. 24 bis 33).....	261
c) Vermietung von Beförderungsmitteln	263
d) Kurzfristige Vermietung eines Beförderungsmittels, § 3 a Abs. 3 Nr. 2 UStG	264
e) Langfristige Vermietung eines Beförderungsmittels	264
f) Tätigkeitsort (§ 3 a Abs. 3 Nr. 3 UStG).....	264
g) Ort bei Vermittlungsleistungen, § 3 a Abs. 3 Nr. 4 UStG	266
h) Leistungsort für die in § 3 a Abs. 4 UStG bezeichneten sonstigen Leistungen (Katalogleistungen).....	267
i) Ort der Beförderungsleistung, § 3b UStG	269
j) Personenbeförderungen, § 3b Abs. 1 UStG	270
k) Güterbeförderungen	271
l) Innegemeinschaftliche Güterbeförderungen	271
m) Selbstständige sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Güterbeförderungen	272
n) Sonderfälle des § 3 a Abs. 5, Abs. 6 und 7 und § 3 e UStG	272
o) Ort der sonstigen Leistung gem. § 3 a Abs. 1 und Abs. 2 UStG	273
6. Dienstleistungskommission	275
7. Geschäftsveräußerung im Ganzen	276
8. Werklieferung/Werkleistung	278
a) Allgemeines	278
b) Auftrag zur Herstellung eines Werks	278
c) Hauptstoff/Nebenstoff	278
d) Beschaffung der Stoffe durch den Werkunternehmer	278
e) Umfang der Werklieferung/Werkleistung (sonstige Leistung).....	279
f) Zeitpunkt und Ort der Werklieferung/Werkleistung	279
VI. Leistungsaustausch	280
1. Zwei Beteiligte	281
2. Leistung und Gegenleistung	281
3. Wirtschaftliche Verknüpfung zwischen Leistung und Gegenleistung	282

E. Steuerbefreiungen nach § 4 UStG bei den entgeltlichen Lieferungen und sonstigen Leistungen	282
I. Grundsätze der Steuerbefreiungen	282
1. Allgemeines/Zweck der Vorschrift	282
2. Einteilung der Befreiungsvorschriften Vorsteuerabzug/Optionsmöglichkeit	283
3. Überblick über einzelne Befreiungsvorschriften und deren Zweck	283
a) Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzug	283
b) Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzug, aber mit Optionsmöglichkeit	284
c) Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzug und ohne Optionsmöglichkeit	285
4. Auswirkung der Steuerbefreiungen auf die Umsatzsteuerbelastung	286
II. Ausfuhrlieferungen und innergemeinschaftliche Lieferungen	287
III. Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr (§ 4 Nr. 8 UStG).....	287
1. Allgemeines	287
2. Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 8 Buchst. a UStG	288
a) Geldkredit	288
b) Warenkredit	288
c) Vermittlung von Krediten	289
3. Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 8 Buchst. b UStG	289
4. Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 8 Buchst. c UStG	289
a) Forderungen , Schecks, Handelspapiere	289
b) Vermittlung der Umsätze mit Forderungen usw.	289
c) Einziehung von Forderungen	289
5. Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 8 Buchst. d UStG	292
6. Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 8 Buchst. f UStG	292
a) Wertpapiere	292
b) Vermittlung der Umsätze mit Wertpapieren	292
c) Verwahrung/Verwaltung von Wertpapieren	292
7. Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 8 Buchst. f UStG	292
a) Anteile an Gesellschaften	292
b) Vermittlung dieser Umsätze	293
8. Umsätze der im Inland gültigen amtlichen Wertzeichen zum aufgedruckten Wert, § 4 Nr. 8 Buchst. i UStG	293
IV. Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen gem. § 4 Nr. 9 Buchst. a UStG	293
1. Allgemeines	293
2. Abgrenzung zur Werklieferung	294
V. Umsätze der Bausparkassen- und Versicherungsvertreter gem. § 4 Nr. 11 UStG	295
VI. Vermietung und Verpachtung von Grundstücken gem. § 4 Nr. 12 Buchst. a UStG	295
1. Allgemeines	295
2. Grundstück	295
3. Vermietung und Verpachtung	296

4. Ausschluss der Steuerbefreiung für Beherbergungsumsätze	297
5. Vermietung von Plätzen für das Abstellen von Fahrzeugen	297
a) Vermietung von Fahrzeugstellplätzen als Hauptleistung	297
b) Vermietung von Fahrzeugstellplätzen als Nebenleistung	297
6. Vermietung von Campingplätzen	298
VII. Leistungen der Ärzte und sonstiger Heilberufler (§ 4 Nr. 14 UStG)	298
1. Allgemeines/Systematik	298
2. Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	299
a) Heilberufliche Dienstleistung	299
b) Begünstigte Unternehmer	299
3. Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 14 Buchst. b bis d UStG	299
VIII. Weitere Steuerbefreiungen	299
IX. Lieferung bestimmter Gegenstände, § 4 Nr. 28 UStG	300
F. Verzicht auf Steuerbefreiungen bei entgeltlichen Leistungen	301
I. Allgemeines	301
II. Die einzelnen Tatbestandsmerkmale	302
1. Übersicht über die Tatbestandsmerkmale	302
2. Verzichtsfähige Steuerbefreiungen	302
3. Grundsatz der Einzeloption	302
4. Umsätze an andere Unternehmer für deren Unternehmen	302
a) An andere Unternehmer ausgeführte Umsätze	302
b) ... für deren Unternehmen	303
5. Einschränkung der Optionsmöglichkeit für Grundstücksvermietungen (§ 9 Abs. 2 i. V. m. § 27 Abs. 2 UStG)	303
III. Formen und Folgen der Option	304
1. Formen des Verzichts	304
2. Widerruf der Option	304
3. Folgen der Option	305
G. Umsätze im Verhältnis zu Drittlandsgebieten	305
I. Einleitung	305
II. Lieferungen aus dem Inland in das Drittlandsgebiet (Ausfuhrlieferungen)	305
1. Allgemeines	305
2. Bedeutung der Steuerbarkeit	306
3. Übersicht über die Ausfuhrtatbestände	306
4. Ausfuhrlieferungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 UStG	307
a) Tatbestandsmerkmale	307
b) Befördern/Versenden durch den Lieferer	307
c) Drittlandsgebiet	307
5. Ausfuhrlieferungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 UStG	308
a) Tatbestandsmerkmale	308
b) Befördern oder Versenden durch den Abnehmer	308
c) Drittlandsgebiet	308
d) Ausländischer Abnehmer gem. § 6 Abs. 2 Nr. 1 UStG	308
e) Zusammenfassende Beispiele	309
6. Einschränkung der Steuerbefreiung im Falle der Ausfuhrlieferung nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 UStG	309

7. Besonderheiten in Ausfuhrfällen	310
a) Allgemeines	310
b) Ausfuhrlieferungen im Reihengeschäft	310
c) Zwischengeschaltete Be- oder Verarbeitung	310
d) Die Ausfuhr von Gegenständen zur Ausrüstung und Versorgung eines Beförderungsmittels (§ 6 Abs. 3 UStG).....	311
III. Warenbewegungen aus Drittlandsgebieten in das Inland	311
1. Einfuhr (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG).....	311
2. Sonderregelung des § 3 Abs. 8 UStG	311
IV. Beförderungsleistungen	313
H. Umsätze im Verhältnis zu anderen EU-Staaten	313
I. Allgemeines	313
II. Gebietsmäßige Betrachtungsweise	313
1. Gebietsmäßige Einteilung	313
2. Innergemeinschaftliche Umsätze	314
III. Innergemeinschaftlicher Warenverkehr	314
1. Gewerbliche Abnehmer	314
2. Private Verbraucher	314
IV. Innergemeinschaftlicher Erwerb	315
1. Einleitung	315
2. Steuerbarkeit	315
a) Umsatzart	315
b) Tatbestandsvoraussetzungen	315
3. Der Tatbestand des innergemeinschaftlichen Erwerbs i.S.d. § 1a UStG	316
a) Innergemeinschaftliche Warenbewegung beim Erwerb eines Gegenstandes	316
b) Erwerber i.S.d. § 1 a Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a UStG	317
c) Lieferer	318
4. Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs gem. § 3 d UStG	318
5. Entgeltlichkeit	319
6. Erweiterter Erwerberkreis	319
7. Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage	320
V. Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet	321
1. Einführung	321
2. Lieferungen im gewerblichen Warenverkehr	321
a) Tatbestandsmerkmale für den Grundfall einer innergemeinschaftlichen Lieferung im gewerblichen Warenverkehr	321
b) Warenbewegung	322
c) Ort und Zeitpunkt der Lieferung	322
d) Status des Erwerbers	322
e) Lieferung von neuen Fahrzeugen oder verbrauchsteuerpflichtigen Waren	323
f) Rechnungsausstellung (§ 14 a UStG)	323
g) Nachweis der Voraussetzungen	324
h) Risikotragung (Vertrauensschutzregelung, § 6 a Abs. 4 UStG).....	324
i) Besondere Melde- und Aufzeichnungspflichten	325
3. Abhollieferungen durch Privatpersonen bzw. Schwellenerwerber, die nicht der Erwerbsbesteuerung unterliegen	326
a) Tatbestandsmerkmale	326

b) Transport durch den Abnehmer	326
c) Steuerpflichtige Lieferung	326
4. Lieferungen im Versandhandel	326
a) Tatbestandsmerkmale	327
b) Erwerberkreis	327
c) Transport durch den leistenden Unternehmer	327
d) Lieferschwelle	327
e) Ort bei Versandhandelslieferungen (§ 3 c UStG).....	329
f) Option zur Besteuerung im Bestimmungsland	329
g) Zusammenfassung	330
h) Rechnungserteilung	331
VI. Liefer- und Erwerbsfiktionen	331
1. Allgemeines	331
2. Verbringen eines Gegenstandes	331
a) Fiktive innergemeinschaftliche Lieferung	331
b) Erwerbsbesteuerung in Verbringensfällen	332
c) Bemessungsgrundlage für die Erwerbsbesteuerung in Verbringensfällen	332
d) Zusammenfassung	333
e) Erklärungs- und Aufzeichnungspflichten	333
VII. Sonderregelungen beim Erwerb und bei der Lieferung neuer Fahrzeuge	334
1. Allgemeines	334
2. Erwerb neuer Fahrzeuge (§ 1 b UStG)	334
3. Lieferung neuer Fahrzeuge in das EU-Ausland	335
a) Lieferung durch Unternehmer	335
b) Lieferung durch Nichtunternehmer	335
c) Steuerbefreiung	335
d) Vorsteuerabzug	336
e) Rechnungserteilung bei der Lieferung eines Neufahrzeugs durch einen Nichtunternehmer	336
f) Erklärungspflichten	336
VIII. Besteuerung von sonstigen Leistungen im Binnenmarkt	337
1. Allgemeines	337
2. Ortsbestimmung gem. § 3a Abs. 2 UStG	337
a) Leistungsempfänger ist ein Unternehmer im übrigen Gemeinschaftsgebiet	337
b) Leistungsempfänger ist ein Unternehmer im Inland	338
3. Steuerbefreiungen	338
4. Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	339
IX. Rechnungserteilung nach § 14 a UStG	339
X. Zusammenarbeit der Verwaltungen und Bedeutung der Umsatzsteuer- Identifikationsnummer	340
1. Innergemeinschaftliches Kontrollverfahren	340
2. Bedeutung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	341
a) Allgemeines	341
b) Vergabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	342
c) Bestätigungsverfahren (§ 18 e UStG).....	342

XI. Zusammenfassende Meldungen	342
1. Rechtsstand 1. 1. 2010	342
2. Änderungen zum 1. 7. 2010	343
XII. Fiskalvertretung	343
J. Steuersätze	344
I. Allgemeiner Steuersatz (§ 12 Abs. 1 UStG)	344
II. Ermäßiger Steuersatz (§ 12 Abs. 2 UStG).....	344
III. Abgabe von Speisen und Getränken	345
IV. Grundsatz der Einheitlichkeit	346
K. Bemessungsgrundlage und Änderung der Bemessungsgrundlage gem. § 17 UStG bei Lieferungen und sonstigen Leistungen	346
I. Bemessungsgrundlage bei entgeltlichen Lieferungen und sonstigen Leistungen	346
1. Begriff des Entgelts	346
2. Umfang des Entgelts	347
3. Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei Zahlungsabzügen	348
4. Bemessungsgrundlage bei nicht steuerbaren und steuerfreien Lieferungen und sonstigen Leistungen	349
5. Bemessungsgrundlage für den innergemeinschaftlichen Erwerb	350
II. Änderung der Bemessungsgrundlage gem. § 17 UStG bei entgeltlichen Lieferungen und sonstigen Leistungen	350
1. Änderung der Bemessungsgrundlage auf der Seite des leistenden Unternehmers	350
2. Änderung der Bemessungsgrundlage auf der Seite des Leistungs- empfängers	351
3. Änderung der Bemessungsgrundlage beim innergemeinschaftlichen Erwerb	352
4. Änderung nach § 17 UStG bei vereinbarten und vereinnahmten Entgelten	353
5. Änderung der Bemessungsgrundlage wegen Forderungsausfalls	353
a) Uneinbringlichkeit einer Forderung	353
b) Nachträgliche Vereinnahmung des Entgelts	354
6. Änderung der Bemessungsgrundlage bei fehlender Leistungsausführung	355
7. Durchführung der Berichtigung	355
L. Leistungen an das Personal	356
I. Entgeltliche Leistungsabgabe	356
II. Unentgeltliche Leistungsabgabe	356
III. Bemessungsgrundlage	357
1. Unentgeltliche Wertabgaben an das Personal	357
2. Entgeltliche Leistungen	357
IV. Überlassung eines Kraftfahrzeugs an das Personal zur privaten Nutzung	357
1. Entgeltliche Überlassung eines Kraftfahrzeugs zur privaten Nutzung	357
a) Allgemeines	357

b) Ermittlung des privaten Nutzungswerts und der Nutzungswertbesteuerung für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und Familienheimfahrten nach lohnsteuerrechtlicher Pauschalregelung	358
c) Ermittlung des privaten Nutzungswerts und des Nutzungswerts für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und Familienheimfahrten durch ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch	359
2. Unentgeltliche Überlassung eines Kraftfahrzeugs zur privaten Nutzung	359
M. Rechnungserteilung	360
I. Ausstellung von Rechnungen nach § 14 Abs. 1 UStG	360
1. Allgemeines	360
2. Berechtigung zur Rechnungserteilung	361
3. Begriff und Inhalt der Rechnung	361
4. Besonderheiten bei Gutschriften	364
5. Erleichterungen bei der Rechnungserteilung in den Fällen des § 33 UStDV (Kleinbetragsrechnungen)	364
6. Rechnungserteilung bei Anzahlungen und Vorausrechnungen	365
II. Unrichtiger Steuerausweis gem. § 14 c Abs. 1 UStG	365
III. Unberechtigter Steuerausweis gem. § 14 c Abs. 2 UStG	366
IV. Ausstellung von Rechnungen in besonderen Fällen gem. § 14 a UStG	367
1. Rechnungserteilung	367
2. Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	367
N. Unentgeltliche Wertabgaben	368
I. Allgemeines	368
II. Unentgeltliche Wertabgaben gem. § 3 Abs. 1b Satz 1 Nr. 1 UStG durch Entnahme von Gegenständen	370
1. Voraussetzungen für die Entnahme von Gegenständen	370
a) Entnahme	370
b) Gegenstand	371
c) Durch einen Unternehmer	371
d) Aus seinem Unternehmen	371
e) Für außerunternehmerische Zwecke	374
f) Besteuerungsverbot bei fehlender Vorsteuerabzugsberechtigung ...	374
2. Ort der unentgeltlichen Wertabgabe gem. § 3 Abs. 1 b UStG und Steuerbarkeit	377
3. Steuerbefreiungen und Ausschluss von Steuerbefreiungen für unentgeltliche Wertabgaben gem. § 3 Abs. 1 b UStG	377
4. Steuersatz und Bemessungsgrundlage	378
III. Unentgeltliche Wertabgaben gem. § 3 Abs. 1 b Nr. 2 und 3 UStG	379
1. Sachzuwendungen an das Personal (§ 3 Abs. 1 b Nr. 2 UStG).....	379
2. Andere Zuwendungen (§ 3 Abs. 1 b Nr. 3 UStG)	380
IV. Unentgeltliche Wertabgaben gem. § 3 Abs. 9 a UStG	381
1. Grundsätze für die den sonstigen Leistungen gleichgestellten Wertabgaben	381
2. Tatbestand der Gegenstandsverwendung (§ 3 Abs. 9 a Nr. 1 UStG).....	382
a) Gegenstandsverwendung aus dem Unternehmensvermögen	382

b) Vorsteuerabzugsberechtigung aus dem Gegenstand	382
c) Die übrigen Voraussetzungen	383
3. Ort und Steuerbarkeit für unentgeltlich Wertabgabe nach § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG	383
4. Ausschluss der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 Buchst. a UStG für die außerunternehmerische Verwendung einer dem Unternehmen zugeordneten Wohnung	384
5. Bemessungsgrundlage für sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG	385
6. Tatbestand der unentgeltlichen Wertabgabe gem. § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG	388
7. Steuerbefreiungen für unentgeltliche Wertabgaben nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	389
8. Bemessungsgrundlage und Steuersatz für unentgeltliche Wertabgaben nach § 3 Abs. 9 a Nr. 2 UStG	389
V. Nichtunternehmerische Kfz-Nutzung	391
1. Grundsätze und Systematik	391
2. Zuordnung des Fahrzeugs zum Unternehmensvermögen	391
3. Zwingende Zuordnung zum Privatvermögen	391
4. Anteilige Zuordnung zum Unternehmensvermögen	392
a) BMG nach der 1%-Methode	392
b) BMG nach der Fahrtenbuchmethode	393
c) BMG nach der Schätzungsmethode	394
d) Fahrzeugüberlassung an das Personal	395
O. Vorsteuerabzug	395
I. Allgemeines	395
II. Vorsteuerabzug aus Rechnungen, § 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG	396
1. Die Voraussetzungen im Einzelnen	396
a) Berechtigter Personenkreis	397
b) Unternehmereigenschaft des Rechnungsausstellers	397
c) Gesonderter Ausweis der USt in einer Rechnung	398
d) Ausführung der Leistung	399
e) Leistungen für das Unternehmen	399
2. Vorsteuerabzug aus Kleinbetragsrechnungen	404
3. Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	405
a) Entscheidung über den Vorsteuerabzug dem Grunde und der Höhe nach	405
b) Zeitpunkt der Geltendmachung des Vorsteuerabzugs	405
c) Sonderregelung des Vorsteuerabzugs bei Anzahlungen und Vorauszahlungen	405
III. Vorsteuerabzugsverbote nach § 15 Abs. 1a UStG	406
1. Bestimmte nichtabzugsfähige Betriebsausgaben	406
2. Geschenke an Geschäftsfreunde	407
3. Bewirtung von Geschäftsfreunden	407
IV. Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer	408
V. Steuer für den innergemeinschaftlichen Erwerb (Erwerbsteuer)	408
1. Allgemeines	408
2. Die Voraussetzungen im Einzelnen	409
3. Zeitpunkt und Höhe des Vorsteuerabzugs	409

VI. Vorsteuerabzug der Steuer für Leistungen i.S.d. § 13 b UStG	410
1. Allgemeines	410
2. Die Voraussetzungen im Einzelnen	410
3. Zeitpunkt und Höhe des Vorsteuerabzugs	410
VII. Ausschluss vom Vorsteuerabzug	411
1. Allgemeines	411
2. Ausschluss bei steuerfreien Ausgangsumsätze gem. § 15 Abs. 2 Nr. 1 UStG	411
3. Ausschluss bei bestimmten nicht steuerbaren Umsätzen gem. § 15 Abs. 2 Nr. 2 UStG	412
4. Ausnahme vom Ausschluss des Vorsteuerabzugs gem. § 15 Abs. 3 UStG	413
5. Zusammenfassende Übersicht	414
VIII. Aufteilung von Vorsteuerbeträgen	414
1. Ausschließliche Zuordnung von Vorsteuerbeträgen	414
2. Unterschiedliche Zuordnung von Vorsteuerbeträgen	415
IX. Berichtigung des Vorsteuerabzugs gem. § 15a UStG	417
1. Allgemeines	417
2. Voraussetzungen im Einzelnen	418
a) Vorsteuern für ein Wirtschaftsgut	418
b) ... des Unternehmens	419
c) Vorsteuerrelevante Änderung der Nutzungsverhältnisse zu Beginn des Berichtigungszeitraums oder im Berichtigungszeitraum bei Wirtschaftsgütern, die nicht nur einmalig verwendet werden	419
3. Berichtigungsbetrag und Berichtigungsverfahren bei mehrmalig verwendetem Berichtigungsobjekten	422
4. Berichtigungsbetrag und Berichtigungsverfahren bei nur einmalig verwendetem Wirtschaftsgütern	424
P. Entstehung der USt und Besteuerungsformen	425
I. Allgemeines	425
II. Grundsätze und Besonderheiten bei der Sollbesteuerung	426
1. Berechnung der USt bei Lieferungen und sonstigen Leistungen nach vereinbarten Entgelten	426
2. Istbesteuerung von Anzahlungen	426
III. Grundsätze der Istbesteuerung	429
IV. Wechsel der Besteuerungsform	430
V. Entstehung der USt bei unentgeltlichen Wertabgaben	431
VI. Entstehung der Erwerbsteuer (§ 13 Abs. 1 Nr. 6 UStG).....	431
VII. Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (§ 13b UStG)	432
1. Allgemeines	432
2. Umsätze von ausländischen Unternehmen, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (Rechtsstand 1. 1. 2010)	432
a) Entsprechende Umsätze	432
b) Im Ausland ansässiger Unternehmer	433
c) Status des Leistungsempfängers	434
3. Bauleistungen von inländischen Unternehmen, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (Rechtsstand 1. 1. 2010).....	434
a) Entsprechende Umsätze	434

b) Bauleistereigenschaft des Leistungsempfängers	435
c) Prüfschema Bauleistungen	436
4. Sonstige unter § 13 b UStG fallende Umsätze (Rechtsstand 1. 1. 2010)	436
5. Entstehung und Berechnung der USt (Rechtsstand 1. 1. 2010)	436
6. Rechnungserteilung des Leistenden	437
7. Vorsteuerabzugsberechtigung des Leistungsempfängers	438
8. Besteuerungsverfahren beim Leistungsempfänger	438
Q. Besteuerung der Kleinunternehmer	439
I. Allgemeines	439
II. Anwendungsbereich	439
1. Voraussetzungen des § 19 Abs. 1 UStG	439
2. Gesamtumsatz i.S.d. § 19 Abs. 3 UStG	439
3. Ermittlung des maßgebenden Umsatzes	440
III. Besonderheiten	441
1. Ermittlung des maßgebenden Umsatzes, wenn die Unternehmer-eigenschaft nicht während des ganzen Jahres bestanden hat	441
2. Option nach § 19 Abs. 2 UStG	441
3. Besonderheiten für Kleinunternehmer im EU-Binnenmarkt	442
a) Erwerbsbesteuerung	442
b) Lieferung neuer Fahrzeuge durch einen Kleinunternehmer	442
4. Wechsel der Steuerschuldnerschaft bei Kleinunternehmern	442
a) Leistender Unternehmer ist Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	442
b) Leistungsempfänger ist Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	442
R. Besteuerungsverfahren	443
I. Jahreserklärung und Veranlagung	443
II. Voranmeldung und Vorauszahlung	443
1. Allgemeines	443
2. Voranmeldungszeitraum	443
3. Festsetzung der Vorauszahlung durch das Finanzamt	445
4. Dauerfristverlängerung	445
5. Besonderheiten für die Erwerbsbesteuerung und für Fahrzeuglieferer	446
6. Fahrzeugeinzelbesteuerung (§ 18 Abs. 5 a UStG)	446
III. Steueranmeldung i.S.d. Abgabenordnung (AO)	446
1. USt-Voranmeldung als Steueranmeldung	446
2. Jahreserklärung als Steueranmeldung	447
S. Reihengeschäfte	448
I. Begriff	448
II. Ortsbestimmungen beim Reihengeschäft	448
III. Reihengeschäft in das Drittland	451
IV. Reihengeschäfte in der EU	453
1. Grundsätze	453
2. Reihengeschäfte mit Warenbewegung vom Inland in einen anderen Mitgliedstaat	454
3. Reihengeschäfte mit Warenbewegung aus einem anderen Mitgliedstaat in das Inland	456

4. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte (§ 25b UStG)	458
a) Unterscheidung Reihengeschäft/Dreiecksgeschäft	458
b) Grundsätze zum Dreiecksgeschäft/Ausgangsfall	458
c) Tatbestand des innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts (§ 25b Abs. 1 UStG).....	459
d) Wechsel der Steuerschuldnerschaft nach § 25 b Abs. 2 UStG	460
e) Sonstige Folgen aus dem Dreiecksgeschäft gem. § 25 b Abs. 3 bis 6 UStG	461
f) Zusammenfassendes Beispiel	462
T. Gesellschaften im Umsatzsteuerrecht	463
I. Aufnahme eines Gesellschafters in eine Personen- oder Kapitalgesell- schaft/Gründung einer Personen- oder Kapitalgesellschaft	463
1. Ausgabe von eigenen Anteilen	463
2. Aufnahme eines Gesellschafters gegen Sacheinlage, A 213a Abs. 7 UStR	464
II. Leistungen eines Gesellschafters an die Gesellschaft	465
1. Allgemeines	465
2. Überlassung von Gegenständen und Rechten an die Gesellschaft/ Lieferung von Gegenständen an die Gesellschaft	465
3. Geschäftsführerleistungen eines Gesellschafters	466
a) Selbstständigkeit, A 17 UStR	466
b) Leistungsaustausch bei Leistungen eines Gesellschafters an die Gesellschaft („gegen gewinnunabhängiges Sonderentgelt“); A 6 UStR	468
4. Leistungen der Gesellschaft an den/die Gesellschafter	469
U. Organschaft, § 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG	469
I. Voraussetzungen der umsatzsteuerrechtlichen Organschaft	469
1. Allgemeines	469
2. Eingliederungsmerkmale	470
a) Finanzielle Eingliederung	470
b) Wirtschaftliche Eingliederung	470
c) Organisatorische Eingliederung	470
II. Rechtsfolgen der Organschaft	470

Bewertung und Erbschaftsteuer

Teil 1 – Bewertung

A. Allgemeines	471
I. Begriff und Aufgabe der Bewertung	471
II. Gliederung und Geltungsbereich des Bewertungsgesetzes	471
1. Geltungsbereich	471
2. Gliederung	472
III. Bewertungsgegenstand	474
1. Wirtschaftliche Einheit und Wirtschaftsgut	474
2. Voraussetzungen für die Zusammenfassung mehrerer Wirtschafts- güter zu einer wirtschaftlichen Einheit	475
a) Verkehrsanschauung	475

b) Einheitliches Eigentum	476
c) Einheitliche Vermögensart	477
3. Grundsatz der Bewertungseinheit und der Bewertung im Ganzen	477
IV. Bewertungsmaßstäbe	478
1. Gemeiner Wert	478
a) Veräußerungspreis	479
b) Erzielbarkeit	479
c) Gewöhnlicher Geschäftsverkehr	479
d) Preisbeeinflussende Umstände	479
2. Teilwert	480
3. Ertragswert	481
V. Bewertung nach den allgemeinen Bewertungsvorschriften	482
1. Wertpapiere und Anteile	482
a) Forderungspapiere und Schuldbuchforderungen	482
b) Anteilspapiere bzw. Anteilsrechte	482
c) Nicht notierte Anteile an Kapitalgesellschaften	484
d) Anteilsscheine	486
2. Kapitalforderungen und Schulden	487
a) Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen	488
b) Unverzinsliche Forderungen oder Kapitalschulden	488
c) Hoch- und niedrigverzinsliche Kapitalforderungen	489
d) Einlage eines stillen Gesellschafters	490
e) Noch nicht fällige Versicherungsansprüche	491
3. Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen	491
a) Jahreswert und Begrenzung des Jahreswerts	492
b) Nutzungen und Leistungen auf bestimmte Zeit	493
c) Immerwährende Nutzungen und Leistungen	494
d) Nutzungen und Leistungen von unbestimmter Dauer	494
e) Lebenslängliche Nutzungen und Leistungen	494
VI. Vermögensarten	495
VII. Gesonderte Feststellungen	496
B. Bewertung des Betriebsvermögens	500
I. Begriff und Bewertungsgegenstand	500
1. Betriebsvermögen – Gewerbebetrieb	500
2. Umfang des Betriebsvermögens	500
a) Wirtschaftliche Einheit von Einzelunternehmen und freiberuflichen Einzelpraxen	500
b) Wirtschaftliche Einheit von Personengesellschaften i.S.d. § 97 Abs. 1 Nr. 5 BewG	502
3. Betriebsgrundstücke	504
II. Bewertungsverfahren	504
1. Allgemeines	504
2. Substanzwert	505
3. Besonderheiten bei Personengesellschaften	508
a) Ermittlung des gemeinen Werts der Beteiligung	508
b) Bewertung des Gesamthandsvermögens	508
c) Bewertung des Sonderbetriebsvermögens	508
d) Aufteilung des Werts des Betriebsvermögens	509

C. Vereinfachtes Ertragswertverfahren	510
I. Allgemeines	510
1. Anwendung	510
2. Offensichtlich unzutreffendes Ergebnis	510
3. Ausländische Kapitalgesellschaften, ausländisches Betriebsvermögen	511
4. Grundsatz der Gesamtbewertung	511
5. Formel gem. § 200 BewG	512
II. Das Bewertungsverfahren im Einzelnen	512
1. Stufe 1: Ertragswert des betriebsnotwendigen Vermögens	512
a) Nachhaltig erzielbarer Jahresertrag	512
b) Ermittlung des Betriebsergebnisses	513
c) Kapitalisierungsfaktor	517
2. Stufe 2: Nicht betriebsnotwendiges Vermögen	517
3. Stufe 3: Betriebsnotwendige Beteiligungen an anderen Gesellschaften	518
4. Stufe 4: „Junges Betriebsvermögen“	519
5. Stufe 5: Zusammenfassung der Werte	519
6. Aufteilung des Werts bei Personengesellschaften	521
7. Ermittlung des Anteilswerts einer Kapitalgesellschaft	522
D. Bewertung von Grundbesitz	524
I. Allgemeines	524
II. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	525
III. Bewertung des Grundvermögens	526
1. Rechtslage ab 1. 1. 2009	526
2. Begriff des Grundvermögens	526
3. Unbebaute Grundstücke	527
4. Bebaute Grundstücke	529
a) Vergleichswertverfahren	530
b) Ertragswertverfahren	531
c) Sachwertverfahren	534
5. Erbbaurecht	537
a) Bewertung des Erbbaurechts	538
b) Bewertung des Erbbaugrundstücks	539
6. Grundstücke im Zustand der Bebauung	541
7. Bewertung bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden	542
8. Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts	543

Teil 2 – Erbschaft- und Schenkungsteuer

A. Allgemeines	544
I. Wesen und Bedeutung	544
II. Rechtsgrundlagen	545
III. Erbschaftsteuerreformgesetz	546
IV. Wachstumsbeschleunigungsgesetz	547
B. Persönliche Steuerpflicht	548
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	548
II. Beschränkte Steuerpflicht	549

C. Steuerpflichtige Vorgänge	550
I. Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG).....	550
1. Erwerb durch Erbanfall	551
2. Vermächtnis	552
3. Pflichtteilsanspruch	554
II. Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG).....	555
1. Freigebige Zuwendung	555
2. Gemischte Schenkung	556
3. Schenkung unter Auflage	557
III. Zugewinngemeinschaft (§ 5 ErbStG).....	558
1. Güterrechtlicher Zugewinnausgleich	559
2. Erbrechtlicher Zugewinnausgleich	559
IV. Vor- und Nacherbschaft (§ 6 ErbStG)	560
1. Besteuerung des Vorerben	560
2. Besteuerung des Nacherben	560
3. Nachvermächtnisse	562
D. Wertermittlung	563
I. Steuerpflichtiger Erwerb	563
II. Bewertungsstichtag, Entstehung der Steuer	565
III. Bewertung	566
1. Bewertungsgrundsatz	566
2. Nicht notierte Anteile an Kapitalgesellschaften	566
3. Grundbesitz	566
4. Betriebsvermögen	566
IV. Sachliche Steuerbefreiungen	567
1. Haustrat, Kunstgegenstände, Sammlungen und andere bewegliche körperliche Gegenstände	567
2. Gegenstände, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt	568
3. Sonstige Steuerbefreiungen	569
a) Ehegatten und eingetragene Lebenspartner	569
b) Kinder	572
c) Steuerbegünstigung bei vermietetem Grundvermögen, § 13 c ErbStG	572
V. Ansatz von Betriebsvermögen, von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft und von Anteilen an Kapitalgesellschaften	574
1. Verschonungsregeln für Produktivvermögen	574
2. Begünstigtes Vermögen	575
3. Verwaltungsvermögen	576
4. Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag	582
5. Nachversteuerung wegen Verstoßes gegen die Lohnsummenregelung	583
6. Nachversteuerung wegen Verstoßes gegen die Behaltensregeln	585
7. Antrag auf vollständige Steuerbefreiung, Optionsverschonung	589
8. Schuldenkürzung	590
9. Wachstumsbeschleunigungsgesetz	590
10. Feststellungen, Anzeigepflicht und Festsetzungsverjährung	591
11. Tarifbegrenzung beim Erwerb von Produktivvermögen	591

E. Steuerberechnung	592
I. Steuerklassen	592
II. Freibeträge	592
1. Persönliche Freibeträge	592
2. Besonderer Versorgungsfreibetrag	593
III. Steuersätze	594
IV. Tarifbegrenzung beim Erwerb von Produktivvermögen	595
1. Begünstigte Erwerbe und Erwerber	595
2. Begünstigtes Vermögen	595
3. Folgen einer Weitergabeverpflichtung	596
4. Berechnung des Entlastungsbetrags	596
5. Behaltensregelungen	597
V. Berücksichtigung früherer Erwerbe	597
F. Steuerfestsetzung und -erhebung	599
I. Steuerschuldner	599
II. Anzeigepflichten	600
III. Steuererklärung	600
IV. Kleinbetragsgrenze, Steuerstundung	601
Stichwortverzeichnis	603